



Tricks und Abenteuer - "Fünf-Freunde"-Film entsteht in Thailand

dpa | Meldung vom 02.09.2013



Klasse 4

Krabi (dpa) - Felsen, die durch die Luft sausen. Und Schlangen, die eingefangen werden. So sieht es bei den Dreharbeiten zu einem neuen "Fünf Freunde"-Film in Thailand aus.

Bei einer Szene geht es so zu: Die Kinder George, Dick und Joe stehen an einer Schlucht und starren in den Abgrund. Sie müssen unbedingt auf die andere Seite. Aber über den Abgrund führt nur ein morscher Baumstamm. Dafür sind die Kinder zu schwer. Da kann nur einer helfen. "Timmy, du bist unsere einzige Chance", sagt George. Der Hund setzt die erste Tatze auf den morschen Stamm. Die Kinder halten den Atem an.



Da ruft plötzlich ein Mann: "Schnitt! Das war schon gut, aber ihr müsst näher an den Abgrund." Wie bitte?! Der Mann heißt Mike Marzuk. Er ist Filmemacher. Er filmt mit den Schauspielerinnen und Schauspielern gerade das neue Abenteuer der "Fünf Freunde". Die Geschichte spielt auf einer exotischen Insel und im Dschungel. So etwas gibt es in Deutschland nicht. Deshalb wird der Film in Thailand in Asien gemacht. Der Film ist zwar nur 90 Minuten lang. Aber die Filmleute müssen den ganzen Sommer daran arbeiten.

"Das ist anstrengend, weil es hier so heiß ist", sagt Valeria Eisenbart. Sie kommt aus Berlin. Valeria spielt das Mädchen George. Justus Schlingensiefen aus München spielt Dick. Und Davina Weber aus Köln spielt das Mädchen Joe. In der Geschichte helfen die Freunde Joe dabei, dass ihr Dorf nicht abgerissen wird.

In den Pausen sitzen Valeria, Justus und Davina im Schatten. Dann kommt eine Frau mit Haarspray, um Valerias Frisur schön zu machen. Und sie tupft Justus mit einem Tuch den Schweiß von der Stirn.

An der Schlucht schnappt sich ein Helfer drei dicke Felsen und wirft sie auf die andere Seite. Ist er so stark? In Wirklichkeit sind das gar keine schweren Felsen. Sie sind aus Plastik und federleicht. So ist das am Drehort. Vieles ist nicht echt. Die Schlucht ist in Wirklichkeit nur einen Meter tief. Mike Marzuk benutzt später Computertricks, damit das im Film viel tiefer aussieht.

Abenteuer gibt es nicht nur im Film. Einmal ist am Set eine große Schlange aufgetaucht. Aber dafür gibt es einen Schlangenfänger. Der passt auf, dass den Kindern nichts passiert. Der fertige Film kommt im Januar bei uns in die Kinos. Die "Fünf Freunde" kennen viele auch von den Büchern von der Autorin Enid Blyton.